

Für BODENSDORF STEINDORF TIFFEN



Zugestellt durch Post.at

ÖVP-Gemeindezeitung

**Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
erfolgreiches neues
Jahr wünscht Ihnen**

**das Team der Volkspartei
Bodensdorf–Steindorf–Tiffen**

GV Mag. Wolfgang Ebner

GV Kurt Wolf

GR DI Arno Blasge

GR DI Hannes Pilgram

GR Thomas Rindler

GR Herbert Raspotnig





„GEMEINSAM FÜR KÄRNTEN“

Gerade in schwierigen Zeiten ist es wichtig, einen verlässlichen Partner zu haben. **Landesrat Dr. Josef Martinz** hat bereits 2007 den nötigen Weitblick bewiesen und mit den Erlösen aus dem Hypo-Verkauf den **Zukunftsfonds** in der Höhe von 500 Millionen Euro gesichert.

Deshalb gibt es jährlich bis zu 35 Millionen Euro Zinsen, die für wichtige Projekte in Kärnten eingesetzt werden. **So kann Kärnten der drohenden Wirtschaftskrise die Stirn bieten.**

Was ist zu tun?

1. **Betriebe stärken, heißt Arbeitsplätze sichern**
2. **Arbeitsplätze sichern, heißt Einkommen schaffen**
3. **Einkommen schaffen, heißt mehr Geld in der Tasche**
4. **Mehr Geld in der Tasche, heißt mehr Konsum**
5. **Mehr Konsum, heißt starke Betriebe und sichere Arbeitsplätze**

✓ **Initiativen sind gefordert**

Die **ÖVP Kärnten** und **Landesrat Dr. Josef Martinz** haben rasch die Initiative ergriffen und zu einem **überparteilichen Kärntner-Gipfel** mit Experten geladen. Denn es ist ein Schulterschluss über die Parteigrenzen hinaus gefordert, um effektiv gegen die Konjunkturschwäche ankämpfen zu können. Aus dem Zukunftsfonds, mit dem Vorsitzenden **Dr. Josef Martinz**, konnten schon zahlreiche Initiativen in die Wege geleitet werden:

✓ **Energiespar-Tausender:**

1000 Euro für Hausbesitzer, die Wärmedämmungsmaßnahmen durchführen. Diese Unterstützung gibt es zusätzlich zur bestehenden Haussanierungs-Förderung.

✓ **Kärntner Pendlergeld:**

Einmaliger Zuschuss für 35.000 PendlerInnen in der Höhe von 50 bis 100 Euro. Wahlweise zu verwenden für Treibstoff oder Monatskarten im öffentlichen Verkehr. Dadurch bleibt den Pendlern mehr Geld zum Leben und der Wirtschaftsstandort Kärnten wird indirekt gefördert.

✓ **Gratis-Kindergarten:**

Der Gratis-Kindergarten entlastet die Kärntner Familien. Ihnen bleiben **825 Euro pro Jahr und Kind** mehr in der Tasche. Dank **Landesrat Dr. Josef Martinz** konnte dieser **auch für 2009 gesichert** werden.

✓ **Straßen und Wege im ländlichen Raum:**

Zusätzliche 6 Millionen Euro aus dem Zukunftsfonds sichern Infrastruktur im ländlichen Raum. Das belebt die heimische Bauwirtschaft und sichert somit Arbeitsplätze.

✓ **Universität Klagenfurt:**

2 Millionen Euro werden für die Modernisierung der Infrastruktur der Universität investiert. Das stärkt die Wettbewerbsposition der Universität und erhöht die Attraktivität des Bildungsstandortes Kärnten.

✓ **Billigflüge Frankfurt & Stockholm:**

Mit rund 1 Million Euro wird die Aufnahme der Verbindungen nach Frankfurt und Stockholm durch die Billigfluglinie Ryanair unterstützt. Für den Flughafenstandort Klagenfurt wird es ein um ca. 62.000 Reisende höheres Passagieraufkommen geben. Das hat positive Effekte für die Kärntner Wirtschaft und stärkt den Tourismus.

✓ **Kärntner Sport-Paket:**

Rund 100 Vereine in über 60 Gemeinden sowie die Dachverbände SPORTUNION, ASVÖ und ASKÖ erhalten finanzielle Mittel für notwendige Infrastrukturmaßnahmen. Diese haben nicht nur einen enormen Nutzen für die Jugend und die einzelnen Vereine, auch die regionalen Kärntner Betriebe profitieren von diesen Bauvorhaben. Dadurch werden wichtige wirtschaftliche Impulse gesetzt und heimische Arbeitsplätze gesichert.



HAUSBESITZER AUFGEPASST!

„560.000 Kärntnerinnen und Kärntner wohnen in ca. 162.000 Gebäuden. Viele dieser Gebäude sind in einem mangelhaften Wärmedämmungs-Zustand. Schlecht isolierte Gebäude brauchen nahezu dreimal mehr Heizenergie als ein gut isoliertes Haus“ weist Landesrat Dr. Josef Martinz hin.

Wer Energie spart – spart Geld

Landesrat Dr. Josef Martinz hat eine neue Initiative zur Unterstützung von Wärmedämmungs-Maßnahmen initiiert. Der Energiespar-Tausender trägt maßgeblich zur Finanzierung von Energiesparmaßnahmen bei. Durch den neuen Energie-1000er werden die Kärntnerinnen und Kärntner massiv entlastet.

„Die Eigenheimbesitzer werden dabei unterstützt, ihr Haus nachhaltig zu dämmen und zukunftstauglich zu machen. Dafür gibt es ab Dezember 2008 zusätzlich zur Förderung aus der Althausanierung 1.000 Euro aus dem Zukunftsfonds“, erklärt Landesrat Dr. Josef Martinz.

www.energiespar1000er.at



So kommen Sie zum Energiespar-1000er:

1. Das ausgefüllte Antragsformular (BH, Gemeinde, www.energiespar1000er.at) zusammen mit einem Kostenvoranschlag und dem Energieausweis bei der Kärntner Landesregierung abgeben.
2. Nach erfolgter Förderzusage die Wärmedämmmaßnahmen bei einem Kärntner Fachbetrieb durchführen lassen (Mindesthöhe € 5.000,-, darin enthalten € 2.000,- Arbeitsleistung).
3. Alle notwendigen Unterlagen bei der Kärntner Landesregierung einreichen und bei positiver Kontrolle der durchgeführten Maßnahme € 1.000,- kassieren. ✓

Anträge an: LR Dr. Josef Martinz,
Kärntner Landesregierung, Arnulfplatz 1, 9020 Klagenfurt,
KENNWORT: Energiespar 1000er

Kostenfreie Informations-Hotline: 0800 201290

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EIN FRIEDLICHES
NEUES JAHR**

wünschen Ihnen
Landesrat Dr. Josef Martinz
und die **ÖVP KÄRNTEN**



ÖVP Steindorf–Bodensdorf–Tiffen informiert:

Wolfgang Ebner übernimmt das Bürgermeisteramt

Pünktlich am 11.11. um 11 Uhr 11 trafen sich beim Gasthof Kreuzwirt die Steindorfer Narren zum Faschingswecken. Heuer wurde vom Narrenrat ÖVP–Chef Wolfgang Ebner einstimmig für dieses hohe Amt auserkoren. In einer launigen Ansprache freute sich Oberrarr Kurt Wolf, dass neben den USA nun auch in Steindorf ein „Schwarzer“ das Sagen hat.



Tolle Events beleben die Sommersaison

„Viele Events in unserer Gemeinde schlagen sich positiv auf unsere Nächtigungsbilanz nieder“, freut sich Tourismusreferent Mag. Wolfgang Ebner.

VW–Käfer–Treffen

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bei prächtigem Wetter mit Panoramafahrt durch Mittelkärnten hinterließen bei den rund 400 Teilnehmern einen unvergesslichen Eindruck. Ebner freut sich, dass das Käfer–Treffen nun alle zwei Jahre am Ossiacher See stattfinden wird.

Nachthalbmarathon

Der Nachthalbmarathon am Ossiacher See hat sich in Läuferkreisen als fixer Bestandteil etabliert. Mit den Rahmenbewerben (Kinderläufe, Volkslauf, Nordic Walking und Stafellauf) waren 800 SportlerInnen am 18. Juli am Start.

Ducati–Action–Days

Tourismusreferent Mag. Wolfgang Ebner und Franz Plassnik, Motorradhändler in Stiegl, haben es geschafft eine tolle Veranstaltung für Motorradfans in der Ossiacher See Halle zu organisieren. Die Ducati Action Days sollen zu einer fixen Einrichtung in unserer Gemeinde werden und tragen zu einer Verlängerung der Saison im September bei.

Bericht aus dem Tourismusreferat

Erfreulich ist die Tourismusentwicklung, die in den letzten 2 Jahren stark nach oben zeigt: Für das Jahr 2008 konnten wir im Winterhalbjahr ein Plus von 15,6% und im Sommerhalbjahr ein Plus von 9,2% erzielen.

Das Tourismusreferat gestaltete im Sommer wieder ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit 16 Trak-

torfahrten, 5 Einheiten Geheimnisse des Ossiacher See's, 16 Einheiten Survivalabenteuer, 4 Einheiten Naturforscher unterwegs, 35 Nordic Walkingtouren, 15 Wanderungen und 13 Rad–Bustouren am „Drauradweg“ sowie zahlreiche Musikveranstaltungen

Ossiacher See Schnapserkönig

Die ÖVP Steindorf veranstaltete am 29. November 2008 beim Gasthof Kreuzwirt, Fam. Weber, ihr alljährliches Preis–schnapsen. Herzliche Gratulation dem Sieger Herrn Rainer Gollob und der Zweitplatzierten Frau Monika Oprießnig.

Ressmann Grundstück in Steindorf angekauft

Ein Herzensanliegen aller Steindorfer erfüllte sich mit dem Ankauf der Ressmann–Wiese in Steindorf. Ebenso wurde auf Antrag der ÖVP die Müllinsel verlegt.

Ziel ist es nunmehr den Ressmann–Grund attraktiv zu gestalten und eine Flaniermeile vom Zentrum in Steindorf bis zum See zu errichten.

Kurpark Steindorf – Errichtung einer Marina

Eine ständige Bleibe für unsere Fischer wird die neue Marina im Kurpark Steindorf. Dieser Impuls soll ein Startsignal für eine weitere Belebung des Kurparks sein.

Kulturtag der Gemeinde Steindorf

Vom 14. September bis 26. Oktober fanden in der Gemeinde Steindorf bereits zum 23. Mal die Kulturtag statt. Kulturreferent Kurt Wolf hat gemeinsam mit den örtlichen Vereinen wieder ein vielfältiges Programm ausgearbeitet. Insgesamt wurden innerhalb von 6 Wochen 19 verschiedenste Veranstaltungen durchgeführt und es konnten knapp 3000 Besucher gezählt werden.

„Die Kulturtag in Steindorf werden immer mehr zur Erfolgsstory“ freut sich GV Kurt Wolf und bedankt sich bei allen Vereinen und Mitwirkenden für Ihr Engagement.

